

ST. GEORGEN AM LÄNGSEE



GEMEINDE ZEITUNG

5072K90E
Amtliche Mitteilung
19. Jahrgang, Nummer 53
Launsdorf, Dezember 2012
Zugestellt durch Post.at

Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2013



TRADITIONELLE SILVESTERWANDERUNG

am Montag, den 31. 12. 2012

14:00 Uhr Treffpunkt Feuerwehrhaus St. Sebastian
15:30 Uhr Andacht auf dem Magdalensberg
mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger,
Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling

17:00 Uhr Rückmarsch mit Fackeln
18:00 Uhr Silvesterumtrunk beim Feuerwehrhaus



Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen, liebe Jugend!



Von Unwettern, wie sie in anderen Teilen Kärntens große Schäden verursacht haben, blieb unsere Gemeinde „Gott sei Dank“ zum größten Teil verschont. Ein Unwetter im Sommer und das Hochwasser an der Glan verursachten bei unserer Bevölkerung Schäden, die aber nicht mit den Hochwasserschäden in Unter- und Oberkärnten vergleichbar sind. Das Wetter spielt verrückt. Gibt es in einem Jahr kaum

Niederschläge und somit Trockenheit, so treten sie darauf folgend verstärkt auf – so wie im heurigen Jahr - und verursachen Probleme. Der Winter kehrte heuer früher als sonst ein, so bekommt die Vorweihnachtszeit für Kinder- und Erwachsene einen besonderen Reiz.

Unser Christkindlmarkt am Vorplatz des Gemeindeamtes lockte wieder sehr viele Besucher an. Ein großes Lob allen Ständlern, die mitgemacht haben und durch den Verkauf ihrer Produkte auf ihre Rechnung kamen. Die Stimmung war ausgezeichnet, auch noch später, als die Launsdorfer Katakomb'm Teufel ein einzigartiges Programm vorführten. Ein besonderer Dank meiner Mitarbeiterin Gabi Bodner, die sich wieder durch ihre perfekte Organisation auszeichnete.

Von Seiten der Gemeinde konnten 2012 wieder viele Vorhaben für die Bevölkerung verwirklicht werden. Ein Schwerpunkt war die Verbesserung der Infrastruktur. Dieser

wird im Blattinneren aufgezählt. Auch für 2013 haben wir einiges vor. Erfreulich, dass wir unser Budget ausgeglichen erstellen konnten. Sämtliche Richtlinien, welche uns von der Aufsichtsbehörde vorgegeben wurden, konnten eingehalten werden. Somit bekommt die Gemeinde zusätzliches Geld für Aktivitäten.

Danken möchte ich allen meinen fleißigen MitarbeiterInnen, allen Freiwilligen und allen Vereinen, die wichtig für ein gedeihliches Zusammenleben in unserer schönen Gemeinde sind.

Ich wünsche allen Einheimischen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013!

Danke für die gute Zusammenarbeit.

Euer Bürgermeister
Konrad Seunig

Wasserhärtegrad

Wir versorgen unsere GemeindebürgerInnen mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

Die Verbraucher sind entsprechend der Trinkwasserverordnung 2001 einmal jährlich über die Analysergebnisse zu informieren! Weiters werden für Geräte, welche Wasser zum Betrieb benötigen (Waschmaschinen, Geschirrspüler, uvw.), im Bedarfsfall die wichtigsten Daten über

den Wasserzustand benötigt.
Trinkwasser aus der Bartlquelle in St. Sebastian

(Versorgungszone Launsdorf-Ort):
pH-Wert 7,61
Wasserhärte 12,6 dH

Trinkwasser aus der Schmiedbauerquelle in Maigern

(Versorgungszone Thalsdorf, Reipersdorf, Fiming, Sonnbichl, Goggerwenig, Taggenbrunn, St. Peter, Dellach, Töplach/Seekogel):

pH-Wert 7,27
Wasserhärte 13,1 dH

Trinkwasser aus der Wasserschienne Krappfeld

(Versorgungszone Tschirinig):
pH-Wert 7,59
Wasserhärte 14,1 dH

Alle Wasserproben entsprechen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde berichtet:

⇒ über eine gute Saison im Strandbad Längsee und das Animationsprogramm für Kinder sowie das Längseefest mit der örtlichen Wasserrettung.

⇒ über den positiven Start des Jugendtreffs in Launsdorf, organisiert von Gemeinde und Pfarre.

⇒ über den Gestank im Ort, her vorgerufen durch Putenstall und Biogasanlage und Maßnahmen gegen diese Geruchsbelästigung der Bevölkerung in Launsdorf.

⇒ über ein Ansuchen einer Familie in Scheifling / Taggenbrunn, dass die Sperre der Zu- und Abfahrt Taggenbrunn zur S 37 aufgehoben wird.

⇒ Nach wie vor beschäftigt uns der Steinschlag auf der Burg Hochosterwitz und seine Folgen.

⇒ das Budget für 2013 konnte wieder ausgeglichen erstellt werden, es umfasst im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 4.586.100,--.
Das außerordentliche Budget 2013 beträgt € 35.000,--.



Sparsame LED-Strassenbeleuchtung



Nach fast einem halben Jahrzehnt ist es nun endlich soweit: in der Sonnbielstraße wurde eine moderne Straßenbeleuchtung installiert. Derzeit leuchten acht sparsame LED-Straßenlaternen der Type „SITECO – PILZLEUCHTE LED“ die Straßenfläche gezielt aus. Mit der neuen LED-Technik ist es leicht,

die straßenabgewandte Seite nicht ausleuchten zu müssen. Die Stromersparnis liegt bei 50 % einer Natrium-Hochdruck-Dampflampe.

So kostet der Strom für unsere LED-Leuchten nur mehr € 17,- pro Jahr und Leuchte (bisher € 35,- / Jahr / Leuchte).

Eine weitere Straßenlaterne wurde im Bereich Thalsdorf – Familien Stromberger, Joas und Geretschnig – zur besseren Ausleuchtung des Endstückes der Straße errichtet.

Und drei Stück wurden in der Einfahrt der neuen – und besonders schönen Siedlung – Ternitzer Steig, aufgebaut.

Die Inbetriebnahme der Laternen hat allgemein ein positives Echo ausgelöst, wir freuen uns mit der Bevölkerung und hoffen, dass die neue LED-Technologie einen störungsfreien und kostengünstigen Betrieb der Straßenbeleuchtung ermöglicht.

DIE HANDY SIGNATUR – Kostenlos.

Immer und überall.

Jetzt in unserem Gemeindeamt freischalten lassen.

Die Handy Signatur besitzt die gleiche Gültigkeit wie Ihre händische Unterschrift. Egal ob unterwegs oder von zu Hause aus: Mit der kostenlosen Handy Signatur können mittlerweile viele Ihrer Amtswege online und rund um die Uhr erledigt werden. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man Formulare, Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann. Elektronische Dokumente sind durch die Signatur rechtlich genauso gültig, wie eigenhändig unterschriebene Papierdokumente.

Sie können Ihre Handy-Signatur nun im Gemeindeamt bei Fr. Bodner freischalten lassen.

Vorteile der Handy-Signatur:

- Amtswege rasch und einfach über das Internet erledigen.
- Hoher Sicherheitsstandard
- Kostenfreie Nutzung

Mitzubringen:

- Lichtbildausweis (Führerschein oder Reisepass)
- Ihr Mobiltelefon

Weitere Infos zur Handy-Signatur:

- <http://www.handy-signatur.at>

Sämtliche Anträge und Formulare finden Sie unter www.help.gv.at



St. Georgen am Längsee 2013

„... gelebte Gemeinschaft“



Gemeindekalender 2013

Gelebte Gemeinschaft ist Lebensqualität.

Leben in unserer Gemeinde bedeutet, Gemeinschaft zu leben. Das ist Lebensqualität. Zahlreiche Vereine und Institutionen machen gelebte Gemeinschaft möglich. Durch eine Fülle von Veranstaltungen, die das ganze Jahr über Begegnung bei Kultur, Spaß und Unterhaltung ermöglichen. Der neue Gemeindekalender, wie immer gestaltet vom heimischen Werbeprofiling. Karlheinz Thaller, würdigt in Fotos und Schnappschüssen das Verdienst all jener, die in Vereinen und Institutionen Schnittstellen der gesellschaftlichen Begegnung schaffen.

Förderung E-Mobilität

Zusätzlich zur Errichtung und zum Betrieb der E-Tankstelle beim Gemeindeamt, der E-Tankstelle beim Stift St. Georgen und der Burg Hochosterwitz wird nachstehende, direkte Förderung an gemeldete Gemeindebürger im Rahmen der E-Mobilität gewährt:

Ab sofort werden die ersten 10 E-Ladestationen für den Heim-

betrieb mit € 150,00 direkt unterstützt.

Als Nachweis sind die Rechnung und der Zahlungsbeleg der E-Ladestation in der Kasse des Gemeindeamtes vorzulegen.





Kreisverkehr Launsdorf offiziell übergeben



Mit einer netten Feier, unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung, wurde der schönste Kreisverkehr Kärntens in Launsdorf, nahe Hochosterwitz, von Bgm. Konrad Seunig und DI Volker Bidmon offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mitgebaut wurde auch ein Geh- und Radweg von Launsdorf Richtung Burg, der bis zur Maultasch komplettiert wird. Gesamtkosten 1,2 Millionen Euro. Finanziert wird das Projekt vom Land und der Gemeinde St. Georgen am Längsee, wobei die Gemeinde verantwortlich war: für die Gestaltung des Innenkreises und dessen Bepflanzung, die Restaurierung des Marters, die Beleuchtung des Kreises, den Anteil bei Geh- und Radweg

sowie die Verlegung von Wasserleitung und Abwasserkanal aus dem Kreis war. Kosten € 180.000. Gesegnet wurde das Projekt von Pfarrer DDr. Christian Stromberger. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Musikverein St. Georgen am Längsee unter der Leitung von Heinz Gritzner. Die künstlerische Gestaltung des Bildstockes oblag Ernst Arbeitstein. Die Bepflanzung erledigte Josef Egger (Lavendel und Wein). Die Beleuchtung organisierte Elektro Erwin Dobraunig und die Bauarbeiten führte die Firma Alpine Bau GmbH durch. Bei einem Imbiss klang ein schöner Herbstnachmittag aus.

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung

nach der Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO

Verpflichtung für die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten:

In der Zeit von 6 bis 22 Uhr sind von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glätteis zu bestreuen:

- Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft
- Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so gilt der Straßenrand in der Breite von 1 Meter.
- Ortsgebiet ist das Straßennetz innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“.

- In Fußgängerzonen und in Wohnstraßen ohne Gehsteige Gilt dies für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Die Gemeinde sorgt für die Schneeräumung auf folgenden Verkehrsflächen:

- Gehwege im Ortsgebiet, außerhalb des Bereichs von 3 Metern von der Grundstücksgrenze
- Landesstraßen, sofern sie nicht vom Land betreut werden
- Überregionale Radwege
- Gemeindestraßen
- Verbindungswege

Geh- und Radwegbau zur Burg Hochosterwitz



Vor Kurzem wurde von der Straßenmeisterei Eberstein das Reststück des Geh- und Radweges von Launsdorf zur Hochosterwitz (Maultasch) gebaut.

Die Rohplanie wurde heuer fertiggestellt. Asphaltiert wird nächstes Jahr. Die Kosten von € 164.700,- teilen sich zu zwei Drittel das Land Kärnten und zu einem Drittel die Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Bürgermeister Konrad Seunig: „Ab 2013 kann die Burg Hochosterwitz von Launsdorf aus gefahrlos für Fußgänger und Radfahrer besucht werden.“

Ein langjähriger Wunsch vieler Einheimischer und Gäste wird verwirklicht.“

LÄNGSEEBALL

Samstag,
2. Feber 2013

Seegasthaus Längsee
Beginn: 20:30 Uhr

VVK: € 5,- AK: € 8,-

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Musik:
„Die Wörtherseer“
Großer Glückhafen

Raiffeisenbank
Launsdorf
www.rblaunsdorf.at



Straßenbauprogramm 2012



Das Ausschreibungsvolumen für das Straßenbauprogramm 2012 hat eine Größenordnung von € 519.800,00 erreicht. An größeren Baulosen sticht die Sanierung der Urtleiden auf der Drasendorfer Dorfstraße mit rund € 90.000,00 Baukosten hervor. Hier sollen auch drei moderne Amphibiendurchgänge installiert werden. Aufgrund behördlicher Vorgaben wird der Bau erst im Frühjahr 2013 vonstatten gehen. Mit rund € 54.000,00 schlägt die Sanierung der Brücke bei der Firma Camplast über dem Werkskanal des Elektrizitätswerkes Hofmann zu Buche. Die mit einer kompletten Sperre verbundene Sanierung wird ebenfalls im Frühjahr 2013 über die Bühne gehen. Die Errichtung von Regenwasserkanälen in der Buchbergstraße bei Fam. Feichtinger und in Scheifling bei Fam. Floredo werden künftig sicherstellen, dass Oberflächenwasser, welches durch die starken Gewitter häufiger auftritt, schadlos abgeleitet wird. Ähnliche Baumaßnahmen mussten in der Dobringbergstraße bei Fam. Tellian sowie in St. Sebastian bei Fam. Gangl getätigt werden.

An flächigen Asphaltierungen wäre die Zufahrt zur Siedlung Tschirinig (inklusive Tierkörperensorgungsstelle), die Instandsetzung und Wasserableitung in Fiming - An der Lauer, die Neuasphaltierung der Niederung (unter der Pension Schrott Othmar), der Kirchengweg und ein Teil der Buchbergstraße zu nennen. Im gesamten Gemeindegebiet wurden Risse ausge-

fugt (Kosten von € 14.575,00) und rund 30 Kanaldeckel mit einem Kostenaufwand von rund € 32.000,00 instandgesetzt, damit es im Winter zu keinen Schäden kommt und insgesamt das Abwasserkanalsystem am Stand der Technik bleibt. Rund € 15.000,00 wurde in die Nachschotterung von erdgebundenen Wegen sowie Banketten investiert. Ein Test mit neuen Bankettgittern aus Kunststoff in der Sgaga-Kurve in St. Peter und unter der Fam. Werginz in Drasendorf verlief erfolgreich.

Letztlich wurde das baufällige und rostige Brückengeländer in Unterbruckendorf durch ein neues Stahlgeländer moderner Bauart ersetzt.



Tauwettersperren-Bauaktivitäten

Wir weisen darauf hin, dass während der verordneten Tauwettersperren ausnahmslos keine schwereren Fahrzeuge, als durch die entsprechenden Verkehrszeichen kenntlich gemacht, die Gemeindestraßen befahren dürfen.

Der Großteil der Gemeindestraßen aus Asphalt ist nicht für diesen Fahrzeugverkehr ausgelegt. Unzeitgemäßes Befahren verursacht unwiederbringliche Folgeschäden, die jeder einzelne Bürger zu bezahlen hat.

So bitten wir die Bevölkerung, die Einlagerung und das Nachbestellen von Heizöl und anderen Brennstoffen zeitgerecht zu erledigen. Ebenso sind sämtliche Bauaktivitäten sinnvoller Weise nach der Tauwettersperre anzusetzen.

Unsere Straßen werden ihr rücksichtsvolles Verhalten danken!

Unwetterschäden

Die Unwetter machten auch vor der Gemeinde St. Georgen am Längsee nicht halt. Steinschlag auf Hochostertwitz, Bäche in verschiedenen Ortsteilen (Wiendorf, St. Sebastian, Podeblach, Gösseling) traten über die Ufer, Hänge rutschten ab und es gab Vermurungen. Ein großes



Dankeschön an die Mitarbeiter der Gemeinde und den Anrainern, die die Schäden bereinigten und Verbesserungen herbeiführten. Auch Bürgermeister Konrad Seunig überzeugte sich Vorort von den Aufräumarbeiten und dankte für das rasche Handeln und Mithelfen.



FREIE WOHNUNGEN

Launsdorf und St. Georgen	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	Voraussichtliche MIETE/ €	BAU- u.Grund-Kostenanteil
WEINZERWEG 3	DG	11	105,63	552,67	11.079,49
FORTSCHRITTSIEDLUNG 4	EG	2	49,42	150,96	2.312,14
FORTSCHRITTSIEDLUNG 15	EG	2	41,60	217,21	2.522,76

Freie Wohnungen sind in der Gemeindehomepage www.st-georgen-laengsee.gv.at ersichtlich. **NEU! Wohnungsansuchen sind ab sofort unter der Internetadresse: www.ktn.gv.at/wohnung auszufüllen.**

HUNDEHALTEVORSCHRIFT

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft 9300 St. Veit/Glan vom 15.11.2012, mit welcher Hundehaltungsvorschriften erlassen werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i. d. g. F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk St. Veit/Glan verordnet:

§ 1: Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2: Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

§ 3: Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die

ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

§ 4: Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff.2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F., eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,- und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten

oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu € 2.180,- zu bestrafen.

§ 5: Diese Verordnung tritt mit 21. 11. 2012 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine -Flucht des Wildes erschwert.

§ 6: Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31.07.2013 außer Kraft.

**Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Claudia Egger**



**Feine Kost!
Direktverkauf**

Tel. 0676/9430686

Email: nicotomeat@tmo.at



ARBÖ Prüfczentrum
Villacher Straße
9300 St. Veit/Glan

Frohe Weihnachten, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie eine unfallfreie Fahrt 2013

wünschen die Mitarbeiter und der Bezirksobmann
Karl Bodner vom Arbö St. Veit.



Jägerwallfahrt

Ein ganz spezieller „Pirschgang“ ist die traditionelle Jägerwallfahrt. An die hundert Jägerinnen und Jäger aus ganz Kärnten pilgerten von Brückl, St. Donat und Maria Wolschart zum Stift St. Georgen am Längsee, wo Sie Bischof Alois Schwarz empfing, um gemeinsam die Hubertusmesse zu feiern.

Während der Wallfahrt wurde für die Ernte gedankt, um eine unfallfreie Jagd gebeten und dem Wild Wertschätzung gewürdigt. Als Überraschung verlieh Landesjägermeister Ferry Gorton dem Bischof nachträglich zum 60er das Große Ehrenzeichen der Jägerschaft. Musikalisch umrahmt wurde die Zeremonie von der Jagdhornbläsergruppe Herzogstuhl und „Da 8-Gsong“.



am Dienstag
den 18. Dezember 2012
um 19:30 Uhr
in der Stiftskirche
St. Georgen am Längsee

Benefizkonzert

mit
**Diözesanbischof
Dr. Alois Schwarz**

Anschließend
Agape im Stiftshof
musikalisch umrahmt durch
Bläserensemble
der Feuerwehrmusik Pölling

Bläserensemble
der Feuerwehrmusik Pölling
Eveline Schuler (Harfe)
DA-8GSONG

Feuerwehrmusik Kärnten | Diözese Gurktal | Raiffeisen Meine Bank | KÄRNTEN

SCHMERZEN EINFACH WEGTRAINIEREN

**JEDEN MITTWOCH
18:15h im Hotel MOORQUELL**

Wer jemals unter Schmerzen gelitten hat, ob nach einer Operation, einem Unfall, oder wer chronische Schmerzen erleiden muss, wünscht sich nur eines: dass der Schmerz verschwindet.



Auf der Suche nach Hilfe werden aber viele Menschen enttäuscht, Therapien können lindern, doch nicht immer sind Erfolge dauerhaft. Der Schmerz kommt wieder, warum?

Durch jahrelange einseitige oder fehlende Bewegungen, (sitzender oder stehender Beruf, Freizeit, Sport usw.) entstehen muskuläre Fehlprogramme, die unseren Körper in seinen Bewegungen einschränken und dadurch Schmerzen bzw. in weiterer Folge Arthrosen und Bandscheibenschäden verursachen.

Die Sprache des Körpers ist der Schmerz und dieser ist fast immer ein Alarmsignal, der Körper ruft nach Hilfe, er will sie davor warnen ihn zu schädigen!

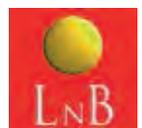
Die drei Bausteine der Gesundheitsbewegung nach Liebscher & Bracht (LNB) können schnell Abhilfe schaffen durch:

1. Akutmaßnahme, Schmerzpunktpressur, muskuläre Fehlprogramme werden gelöscht, der Körper kann die Warnschmerzen in dem Maße reduzieren in dem die Fehlbelastung abnimmt. Dies ist meist schon nach der ersten Einzeleinheit spürbar. (Schmerzreduktion von bis zu 70 % möglich)
2. Gezielte, auf die jeweilige Person abgestimmte, Engpassdehnungen für die Eigenausführung zu Hause, welche dafür sorgen, dass die gelöschten fehlerhaften Muskelprogrammierungen nicht wieder auftreten.
3. Gruppentraining, LNB Motion, die Bewegungslehre nach Liebscher & Bracht, dient dazu, ein neues und positives Verständnis für ihren Körper und Schmerzen zu entwickeln. Bewegungsschmerzen abstellen, Beweglichkeit wiedergewinnen und körperliche und geistige Fitness wieder zu erlangen und zu erhalten.

Melden Sie sich zu einem kostenlosen Schnuppertraining, oder vereinbaren sie einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch mit uns:

SCHMERZFREIÜTZPUNKT
Bewegungsakademie & Plattform für
Gesundheit

Klaus Uggowitzer Tel. 0664 1320383
Astrid Kalt Tel. 0664 3852382
www.schmerzfreistuetzpunkt.at





Erntedank in St. Sebastian

Erntedank gefeiert wurde am Sonntag in der Kirche St. Sebastian, bei der die Fassade renoviert wurde. Die Hl. Messe wurde von Pfarrer DDr. Christian Stromberger gelesen, gesänglich umrahmt von der SR Launsdorf Hochosterwitz unter der Leitung von Enzian August. Die Agape, mit vielen Köstlichkeiten, wurde von der Bänderhuttrachtengruppe St. Sebastian / Hochosterwitz den vielen Besuchern vor der Kirche serviert.



Goldene Hochzeit

Am 15.9.2012 feierten Katharina und Othmar Pessernig ihre goldene Hochzeit in der Wallfahrtskirche Maria Wolschart mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger. Die Sängerrunde St. Georgen überraschte das Paar und umrahmte die Hl. Messe. Im Anschluss gratulierten die Sängerinnen und Sänger, sowie Bürgermeister Konrad Seunig.



Fitmarsch und Fitlauf

An die 100 Teilnehmer konnte Bürgermeister Konrad Seunig am Nationalfeiertag beim traditionellen Fitmarsch bzw. Fitlauf begrüßen. Die 9 km lange Strecke führte vom Sportplatz Launsdorf aus nach Thalsdorf – Niederosterwitz - St. Sebastian- dort gab es eine Labestation mit vorzüglichen Broten und Getränken – danach ging es weiter über den Burgparkplatz zum Ausgangspunkt, wo nach einer Grille- rei der Heimweg angetreten wurde. Organisiert wurde diese Veranstaltung vom SC-Launsdorf Hochosterwitz.



Gemeindefeuerwehrübung

Übungsannahme war, das Wirtschaftsgebäude vlg. Tatzter in Hochosterwitz brennt, zwei Personen sind eingeschlossen. Alle vier Feuerwehren der Gemeinde St. Georgen waren im Einsatz, um die nicht leichte Aufgabe zu lösen. Mit einer Schlauchleitung vom Ziegelbach und schwerem Atemschutz wurde die Aufgabe erfüllt. Bei der Übungsbesprechung mit Gfwkdt. Wolfgang Grilz und Bgm. Konrad Seunig wurde auf vermeidbare Fehler bei der Brandbekämpfung hingewiesen. Bgm. Konrad Seunig dankte für den Einsatz und lud die Kameraden zu einer Stärkung ein.



Ihren 93. bzw. 91. Geburtstag feierten in Launsdorf Ludmilla und Jakob Holzmann im Kreise ihrer Familie, Bekannten und Freunde. Auch Bürgermeister Konrad Seunig kam gerne vorbei, überbrachte die besten Glückwünsche und überreichte den Geburtstagskindern seine Geschenke.



Ihren 90. Geburtstag feierten Frau Elisabeth Ramusch, sowie Frau Cäcilia Wratschnig in Launsdorf. Bürgermeister Konrad Seunig überbrachte Glückwünsche, Blumen, Kaffee und Süßigkeiten.



Fahrt zum Burgenbau nach Friesach

Wie jedes Jahr lud auch diesmal Bürgermeister Konrad Seunig alle Bürger/innen ab dem 70. Lebensjahr zu einem netten Tag mit Überraschungen ein. Organisiert hat diesen Tag Meldeamtsleiter Wolfgang Jaritz. Am Vormittag ging die Fahrt mit zwei großen Bussen in die Burgenstadt Friesach, wo bei einer interessanten Führung der Burgenbau besichtigt wurde. Im Anschluss war man in der Innenstadt unterwegs, um sich bei einer kleinen Jause zu stärken. Nach Mittag führte die Fahrt wieder zurück nach St. Georgen am Längsee ins Gasthaus Oberer Moser - Schumi in Reipersdorf, wo ein vorzügliches Mittagessen, das allen besonders munde- te, eingenommen wurde. Begleitet wurde diese Fahrt von Familienausschussobfrau GR Hannelore Fischer. Nach einem netten Plausch begaben sich alle Teilneh- mer am späten Nachmittag wieder nach Hause.



**Liebe Kunden,
Geschäftspartner
und Freunde,**

wir möchten Euch für ein erfolgreiches Jahr danken. Wir wünschen Euch ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Das Team von helohaus

relo|haus

So individuell wie Sie

Familienspieletag



Gut besucht war der Familienspieletag am Sonntag im Kultursaal der Gemeinde St. Georgen am Längsee in Launsdorf, zu dem Bgm. Konrad Seunig einlud. Neue

Spiele wie Wonders, Village, Helvetia und andere Brettspiele wurden vorgestellt und konnten auch gespielt werden. Es gab eine eigene Bauecke mit Kapla, Matador und Kugelspielen, wo Eltern mit ihren Kindern spielen konnten. Organisiert wurde dieser tolle Familiennachmittag von Gabi Bodner. Auch Familienausschussobfrau GR Hannelore Fischer schaute vorbei und half bei der Aufwartung von Kaf-fee sowie Saft, Wurstsemmeln und Süßigkeiten mit.



Seinen **90. Geburtstag** feierte Stefan Mandl aus Fiming, An der Lauer, am 5. Dezember. GR Karl Bodner gratulierte Herrn Mandl recht herzlich und überreichte, in Vertretung von Bürgermeister Konrad Seunig, Blumen, Kaffee und Wein.





Advent am Wurzerhof

Am Samstag, den 24. November, fand am Wurzerhof der inzwischen traditionell gewordene Adventmarkt statt. Bei sonnigem Wetter kamen zahlreiche Besucher. So auch Kurt Schmerlaib, GF der Firma Kohlbach, Hersteller großer Biomasseheizanlagen, aus Wolfsberg. Er hatte eine besondere Anerkennung für Walter Unterassinger, der seit 31 Jahren die 400 KW Kohlbach Heizung am Wurzerhof – Biomasse Pionier seit 1981 - höchst zuverlässig betreut. Keine der 1500 europäischen Anlagen wird über so lange Zeit von ein und derselben Person betreut.



Ebenfalls am Wurzerhof waren Bgm. Konrad Seunig und seine Gattin als Ehrengäste beim **LICHT INS DUNKEL** Empfang zur Ehrung von Kärntner Großsponsoren.

LASERTHERAPIE LASERBLEACHING MUNDHYGIENE



DR. MICHAEL LASSNIG

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf
Tel.: 04212 / 3035

ORDINATIONSZEITEN

MO•DI•MI•FR 08.15 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

www.zahnarzt-dr-lassnig.at

IDA GRILZ – ein Launsdorfer Juwel ging heim

*14.12.1924 – +12.9.2012



Foto von Siegfried Sickl

Nachtweg durch den Winterwald

Ein langer Weg,
kalt, dunkel öd.
Ich bin mir selbst ein Trost
auf meiner Reise.

Mich tröstet nur
die wundersame, leise,
feste Stimme,
die ins Herz mir spricht:
„Früchte dich nicht!“
Ich führ auf meine Weise
dich ins Licht.

Die ersten Jahre verbrachte sie im Kanaltal. Mitte Februar 1944 übersiedelte die Familie von Klagenfurt nach Launsdorf. 1947 wurde sie Pfarrhaushälterin in Launsdorf, hielt Kinderstunden, machte Jugendarbeiten, gestaltete Gottesdienste u.a. Legendar sind Ida's Theaterstücke, für die sie oft die Texte selbst schrieb.

1961 ging sie in Frühpension, wurde freie Mitarbeiterin des Kärntner Rundfunks, sie schrieb Gedichte, Laienspiele, Rundfunkbeiträge und Märchen. Sie sprach Englisch und Französisch, veröffentlichte einige Bücher. Ein großer Teil der Launsdorfer Straßennamen stammt von ihr. Viele Menschen im Dorf wurden von ihr geprägt. Sie werden ihr dafür immer dankbar sein.

Seit Jänner 2008 lebte sie im Altersheim. Am 12. September 2012 verstarb sie im 88. Lebensjahr. Ganz nach ihrem Wunsch gab es eine fröhliche Beerdigung mit Hallelujaliedern!

Michael Pobaschnig verabschiedet

Unser ehemaliger Mitarbeiter im Bauhof wurde kurz vor seinem 90. Geburtstag, unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung, für immer verabschiedet. Er war über 20 Jahre am Bauhof der Gemeinde als Vorarbeiter tätig. Er kannte sich im Baufach besonders gut aus, wovon die Gemeinde sehr profitierte. Neben seinem positiven Wirken für die Gemeinde St. Georgen am Längsee galt seine besondere Leidenschaft der Feuerwehr Launsdorf. Die Feuerwehr war sein Leben. Ihr stand er bis zu seinem Ableben mit Rat und Tat zur Seite. Eine weitere Leidenschaft war der Fußball in Launsdorf, er war bei jedem Heimspiel dabei und fieberte mit.

Michael Pobaschnig hat überall

geholfen, wo Hilfe notwendig war: in der Familie, bei Nachbarn, bei Freunden, bei den Feuerwehren, bei Vereinen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Das Wirtshaus Gelter in Goggerwenig hat seit über 1.000 Tagen geöffnet und erfreut sich besonderer Beliebtheit bei den Gästen aus Nah und Fern.

Zu diesem Anlass wurde vom Sparvereinsobmann Günter Fritz und Bürgermeister Konrad Seunig herzlich gratuliert.



LAUNSDORFER CHRISTKINDLMARKT - ein voller Erfolg.

Bei bester vorweihnachtlicher Stimmung konnte Bürgermeister Konrad Seunig sehr viele Besucher am Freitag, den 30.11.2012 am Vorplatz des Gemeindesamtes in Launsdorf begrüßen. Sehr viele Standler boten „Vorweihnachtliches“ (Kekse, Krippen, Gestecke, Basteleien, Süßes, etc.) neben erlesenen Getränken (Punsch, Glühwein und Glühmost), zur Adventzeit passend, an. Eine Bläsergruppe der Feuerwehrmusik Pölling sowie Outi & Lee und sorgten für eine weihnachtliche Stimmung. Den Baum, der von der

Familie Anton und Edith Leikam aus St. Peter gespendet wurde, segnete Pfarrer DDr. Christian Stromberger. Eine besondere Show führten die „Launsdorfer Katakomb´m Teufel“ den vielen Schaulustigen vor und bildeten den krönenden Abschluss dieses sehr erfolgreichen, traditionellen Launsdorfer Christkindlmarktes.



www.cernemedia.com

VERSICHERUNGSBÜRO

Karli Premig

9300 St. Veit/Glan • Spitalgasse 10

Tel.: 04212 28 0 56

Mobil: 0664 22 07 700

E-Mail: office@premig.at

Homepage: www.premig.at

**Gut beraten –
besser versichert!**



www.liegl.cc

Scenar-Therapeutin,
gewerbliche Heilmasseurin,
MOBILE PRAXIS.



MEINE SCHWERPUNKTE

- ... SCENAR-Therapie
- ... Gewichtsmanagement
- ... Elektrolysefußbad
- ... Moxatherapie
- ... Schröpftherapie
- ... Bachblüten
- ... Nährstoffe austesten
- ... Massage
- ... Geschenkgutscheine
- ... Hausbesuche

Gesund. Schritt für Schritt.

*Ich wünsche allen
GemeindebürgerInnen ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.*

Lerchenfeldsiedlung 12 • 9314 Launsdorf
Mobil: 0660/ 21 51 052 info@liegl.cc



**Wir wünschen
unseren Kunden
und allen LeserInnen
Der Gemeindezeitung
Frohe Weihnachten,
viel Gesundheit
und Erfolg
für 2013.**

ZEICHNER
WERBEPRODUKTION & HANDEL.

T | 04212 36336-0 Bernaich 10
F | 04212 36336-20 9313 St. Georgen/Längsee
M | office@zeichner.at **www.zeichner.at**

Mit Sicherheit der verlässlichste Partner in Kärnten.

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!

Kaum werden die Tage kürzer und leichter Nebel fällt zwischen den Häusern unserer Gemeinde ein, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifenstätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen.

Wie können Sie sich schützen?

- Speichern sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in ihr Telefon.
- Legen sie ein Eigentumsverzeichnis an.
- Bewahren sie Sparbücher und Lösungswörter getrennt auf.
- Verwenden sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien.
- Installieren sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung.
- Sorgen sie während ihrer Abwesenheit für das Entleeren ihres Postkastens
- Überlegen sie die Installation einer Alarmanlage
- Nutzen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“
- Nachbarschaftshilfe kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!

Neffentrick

„Rate mal, wer dich nach so langer Zeit anruft!“ Die mit den Bezeichnung „Neffentrick“ bekannt gewordenen Betrugshandlungen, scheinen gerade in der Weihnachtszeit ihren Höhepunkt zu finden. Alleinstehende und ältere Menschen werden oft zu gezielt ausgewählte Opfer von derartigen Betrugshandlungen.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Seien Sie unbekanntenen Personen gegenüber sehr skeptisch!
- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert wird sofort ab!
- Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden!
- Sollten Sie bereits Informationen zu Ihrer Person preisgegeben haben, kontaktieren Sie sofort die Polizeidienststelle Klosterneuburg! (Notruf 133)
- Bestehen Sie auf ein persönliches Gespräch zur Tageszeit und an einem öffentlichen Ort!
Nehmen Sie Hierfür eine Begleitung mit!
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen!
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen!
- Erstaten Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133)!

Weitere Informationen erhalten sie auf:
<http://www.bundeskriminalamt.at>



Vortrag Klimawandel

Nahezu täglich findet man einen Artikel über den sogenannten KLIMAWANDEL in den Medien! Am 19. Oktober 2012 fand im Kultursaal Launsdorf ein sehr spannender Vortrag zu diesem Thema statt. Aus Berlin kam der Dozent Dr. Ulrich Dornsiepen, seine Kernaussage: „Klimawandel? oder sind wir nur am Ende einer normalen Eiszeit?“ regte eine Podiumsdiskussion an, bei der Landesrätin Dr. Beate Prettner, Rektor DDr. Christian Stromberger und Peter Molnar vom Klimabündnis teilnahmen.

Davor wurde die erste E-Tankstelle am Parkplatz vor dem Gemeindeamt in Launsdorf eröffnet!



Verleihung der Bierkrone



Bereits zum 10. Mal verleiht die Brau Union in Kooperation mit dem Gourmet-Führer Gault Millau Österreichs bedeutendste Bierauszeichnung. In Kärnten sicherte sich der **GASTHOF LIEGL** aus **St. Georgen am Längsee** diesen Preis! Ein Gastronom pro Bundesland darf sich über diesen Titel freuen, die Auszeichnung wird an jene Betriebe verliehen, welche sich in besondere Maße für „Bierkultur“ und die „typische österreichische Küche“ einsetzen. Von der Biervielfalt im Gasthof konnte sich auch der regionale Verkaufsdirektor Werner Kresse überzeugen, der die Bierkrone persönlich überreichte. Die Glückwünsche seitens der Gemeinde überbrachte Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel und Tourismusobmann Norbert Fasching.

**Frohe Weihnachten
Und besten Dank für Ihr
entgegengebrachtes Vertrauen.**

Wünscht Ihnen das Team von



**Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!**



Jugendtreff „Kuhstall“ in Launsdorf



Nach der Pfarrgemeinderatswahl im März, hatten wir mit unserer Pastoralassistentin Martha Weissböck die Idee im Pfarrhof einen Jugendtreff zu gestalten. Erni Pobaschnig, Karl Baumgartner und Alfred Janz, waren sofort begeistert und haben sich bereit erklärt freiwillig und kostenlos mitzuarbeiten. Nach einigen Tagen konnten wir unseren Bürgermeister und alle Gemeinderäte für unser Projekt begeistern. Die Gemeinde St. Georgen hat sich sofort bereit erklärt uns einige Spielgeräte bereitzustellen. Mit Astrid Kristof hatten wir auch schon eine

Leiterin gefunden. Unseren ersten Jugendtreff hatten wir dann bereits am 31. Mai, bei dem wir gleich 17 Jugendliche willkommen heißen durften. Gemeinsam mit den Jugendlichen haben wir beschlossen unseren Jugendtreff „KUHSTALL“ zu benennen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Verschiedene Freizeitaktivitäten standen am Programm: Reitstunden, Fahrradtouren, Grillfeiern, Besuch eines Outdoor Adventure Park's und das Projekt „72 Stunden ohne Kompromiss“, wir haben bei diesem Projekt 2 mal im Pfarrhof übernachtet und Gutes getan, wie:

Erntezeit am Wurzerhof, Altenbesuch in der Gemeinde und Spielenachmittag im Altersheim Sonnhang. Das Motto lautete „Generationen“. Das war für jeden von uns eine tolle Erfahrung. Ein weiteres nennenswertes „Projekt“ war unser kleines aber feines Erntedankfest im Pfarrhof, wobei zu sagen ist, dass uns hier die Eltern der Jugendlichen mit Verpflegung für die Gäste tatkräftig unterstützt haben, auf diesem Wege möchten wir uns auch recht herzlich bei den Eltern und bei Ihnen für die Geldspenden bedanken. Wir bastelten für unseren Adventmarkt. Wenn wir nicht unterwegs waren, hatten wir auch im Pfarrhof immer viel Spaß, denn es waren ja immer zwischen 14 und 24 Jugendliche anwesend, die die verschiedenen Spielmöglichkeiten genutzt haben. Unser nächstes Projekt im kommenden Jahr ist natürlich die Neugestaltung eines Jugendraumes (Aufenthaltsraum, Treffpunkt, Probelokal usw.) im Pfarrstadel und der Ausbau der Jugendveranda. Es wäre für uns wirklich toll. Wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendtreff und wünschen Ihnen, liebe GemeindebürgerInnen, einen ruhigen, besinnlichen, vor allem aber gesunden Advent und ein erfolgreiches Jahr 2013.

Kindermalschule

Was ist die Kindermalschule?

In der Malwerkstatt der Kindermalschule Launsdorf treffen sich Volksschulkinder zwischen 6 und 11 Jahren, wöchentlich jeweils Montag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, wobei der **Beginn mit 18. Feber 2013** vorgesehen ist.

Dazu hat der Bürgermeister uns einen Raum im Kulturhaus zur Verfügung gestellt.

Kosten:

Halbjährlich € 70,- für Material und Betreuung. Die Kindermalschule endet jeweils am Ende des Schuljahres mit einer Ausstellung der gemalten Werke.

Anmeldungen:

Kärntner Bildungswerk (KBW)
unter Tel. 0463-536-57622 oder
Mail: erika.hornbogner@kbw.co.at
oder Anneliese Pirker,
Tel. 04213 2929
Mail: anneliese.pirker@gmail.com

Einzahlungen:

Raika Launsdorf
BLZ 39384
Kontonummer: 25262

Verwendungszweck:

Kindermalschule mit
Namen des Kindes



WEIHNACHTSWÜNSCHE der Sängerrunde St. Georgen am Längsee

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, denn wir konnten heuer unser 100-jähriges Bestehen feiern.

Wir bedanken uns für Ihre Treue zu unserem Gesangsverein und hoffen weiterhin auf Ihre freundliche Unterstützung.

Die Sängerrunde St. Georgen am Längsee wünscht allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!





Pfarrkindergarten Launsdorf

Im Kindergartenjahr 2012/13 verfolgt der Pfarrkindergarten den Schwerpunkt „Natur-Garten und Wald“.

Mit einem Waldtag, alle 14 Tage, vertiefen sich die Kinder der Sonnengruppe in das Jahresthema. Von der Waldreinigung, bis hin zu den Tieren und Pflanzen in diesem Lebensraum, reicht das Thema.

Die Kinder der **Blumengruppe** bewirtschaften den Gemüsegarten des Pfarrhofes mit großem Erfolg. Das Essen der selbst angebauten Gemüsesorten, hat natürlich einen besonderen Stellenwert für die Kinder.

Der Ernteertrag wird in den täglichen Menüplan eingearbeitet.



Pfarrkindergarten St. Peter / Taggenbrunn

Die Kinder des Pfarrkindergartens St. Peter / Taggenbrunn feierten wie jedes Jahr das Martinsfest mit einem Laternenumzug, Liedern und dem Martinsspiel.

Ein großes Dankeschön an alle, die das Fest mitgestaltet haben. Ein besonderer Dank an Familie Treier, Familie Kelz und Familie Fritz.



TRENDTEXTIL
BY ZEICHNER

www.trendtextil.at

Firmen schätzen Ihn.
Vereine lieben Ihn.
Und Sie?

Der neue Webshop für Sport-, Berufs- Werbe-, Business- & Freizeitkleidung.



VS Launsdorf

Unter dem Motto „GESUND UND SICHER“ steht heuer das Schuljahr 2012/13. Wir wollen die Schüler über gesunde Ernährung, Vermeidung von Unfällen und Erste Hilfe aufklären. Einige Aktivitäten haben schon stattgefunden und viele sind in diesem Schuljahr noch geplant.

Gesunde Jause



Im Rahmen dieses Jahresprojekts erhielten wir am 16. Oktober Besuch von den Seminarbäuerinnen. Sie klärten uns über die Wichtigkeit gesunder Ernährung, regionaler Produkte und deren schonender Zubereitung auf. Auf dem reichhaltigen Speiseplan standen Weckerln, Brioche-Weckerln, Pizza, Power-Shake, Obstsalat, gesunde Aufstriche und vitaminreiche Pausenbrote und vieles mehr die von den Kindern selbst hergestellt und anschließend verkostet wurden. Dieser Vormittag lehrte uns, dass gesunde Jause leicht herstellbar ist und zudem köstlich schmeckt.

SICHERHEITS - WIFF-ZACK

Der Sicherheits-WIFF-ZACK: Jeden Freitag besucht die ausgebildete Sicherheitspädagogin Frau Spitzer vom Verein „Große schützen Kleine“ (ELKI) unsere Schule. In 10 Unterrichtseinheiten pro Klasse soll die Entwicklung eines eigenständigen Sicherheitsdenkens und Gefahrenbewusstseins bei Kindern gefördert werden. Alle Schüler erhalten ein Arbeitsheft mit folgenden Themenschwerpunkten:- Unfall: Ursache – Folgen – Verhütung- Notrufnummern- Erste Hilfe- Mach dich sichtbar – Reflektoren können Leben retten- Sicheres Radfahren – Fahrrad-

Erste-Hilfe-Kurs

für Schulkinder: Die Notrufnummern, das richtige Telefonieren in Notfallsituationen und die sachgerechte Versorgung von Wunden standen für die Kinder am Montag, den 12. November auf dem Stundenplan. Im Rollenspiel wurde

das Versorgen von Nasenbluten, Schnittverletzungen und Brandwunden mit den Schülern geübt und Verbände wurden fachgerecht angelegt. Zum Schluss konnte auch noch das Rettungsauto besichtigt werden.



♥-lichen Dank für den lehrreichen Vormittag an Frau Marlies Sacherer und Herrn Wippaunig.

ZAHNGESUNDHEIT

„Gesund beginnt im Mund“ – unter diesem Motto stand ein äußerst lehrreicher Vortrag einer Zahngesundheitspädagogin der Kärntner Gebietskrankenkasse. Eindrucksvoll wurde den Kindern gezeigt, was sich so alles im Mund abspielt. Lerninhalte wie der Aufbau eines Zahnes, Zahnwechsel, richtige Ernährung oder Kariesentstehung wurden in äußerst kindgerechter Art und Weise vermittelt. Als Belohnung für die rege Mitarbeit



erhielt jedes Kind ein Zahnputzset geschenkt.

ausrüstung- Richtiger Umgang mit Hunden- Sicheres Baden – Baderregeln- Sicheres Schifahren – Pistenregeln Der schlaue Wiff-Zack- Fuchs, der Sicherheitsbär Bobby und die Maus Mini berichten über Gefahren, die uns im Alltag begegnen. Alle Themen sind anschaulich und kind-

gemäß aufbereitet und unsere Schüler und Schülerinnen arbeiten fleißig mit.





Vielfalt in der Schule

In diesem Schuljahr können die Kinder der Volksschule St. Georgen aus einem umfangreichen, zum Teil außerschulischen, Angebot wählen:

„back2school“ mit Andy&Kelly Kainz, Fußball mit Stefan Weitensfelder, Stepaerobic, Bewegung und Sport mit Bouldern, Schwimmen, uvm., Italienisch und Chorgesang.

Die Angebote werden gut angenommen und es gibt eine Menge Spaß.



Sicherheitsübung mit der Feuerwehr

Annahme: in der Schule ist ein Brand ausgebrochen. Die Lehrerinnen setzen einen Notruf ab und bringen die Kinder in Sicherheit. Eine Rettung aus dem ersten Stock konnte durch das Fenster über eine Leiter erfolgen.

Alles hat bestens geklappt – alle konnten in Sicherheit gebracht werden.

Danke an Robert Pichler und die vielen Feuerwehrmänner, die diese Übung durchführten.



Erntedankfest

Im Oktober feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, dem Herrn Pfarrer und einigen Eltern Erntedank. Mit Liedern,



Gedichten und einem Tanz wurde gedankt und der Millionen Menschen gedacht, die hungern, während wir im Überfluss leben.

Von den Eltern wurden Obst, Gemüse, Marmeladen, Brot und Säfte mitgegeben, sodass es am Ende ein fröhliches Speisen gab.

Advent

Bald ist es so weit – der Advent steht vor der Tür. Die Kinder der ersten Klasse haben sich schon einmal mit selbstgebastelten Adventgestecken vorbereitet.



www.vs-st-georgen-laengsee.ksn.at



***Frohe Weihnachten, die
allerbesten Wünsche für 2013,
vor allem Gesundheit,
entbietet für die
SPÖ St. Georgen am Längsee***

Bürgermeister Konrad Seunig,
Vizebgm. Ing. Alois Kreisel,
GV Dipl. Ing. Manfred Sacherer,
GR Hannelore Fischer,
GR Karl Bodner,
GR Matthias Janz,
GR Günter Possegger,
GR Hannes Schmied,
GR MMag. Gerhard Buchacher,
GR Franz Sacherer,
GR Ing. Franz Kogelnig.





Feuerwehrmusik Pölling

Nach intensiven Proben startete das Jahr 2012 am 17. März mit unserem traditionellen Frühjahrskonzert unter dem Motto "G'sungan & G'spült" im Gemeinschaftshaus Passering unter Mitwirkung des Männergesangsvereines Kappel am Krappfeld. Geburtstagsständchen bei Altmitgliedern standen auch einige im Terminkalender. Beim Pfingstfest der FF-Pölling untermalten wir die Feldmesse musikalisch und spielten danach zum Frühschoppen auf. Der Höhepunkt folgte vom 30. Juni bis 1. Juli mit dem Bezirksmusikertref-

fen in Thalsdorf und 80 jährigem Vereinsjubiläum bei dem über 400 MusikerInnen teilnahmen. Auch die Kameradschaft kam bei uns nicht zu kurz, so genossen wir alle den Kameradschaftsabend bei unserer Trompeterin Gertraud Müller. Es folgten Ausrückungen zum Wurzerhof, beim Launsdorfer Kirchtag, zum Erntedankfest in Wieting, der 10. Oktoberfeier in St.Veit an der Glan. Bei der heurigen Bezirkskonzertwertung des Kärntner Blasmusikverbandes am 3. November in Kraig erreichten wir in der Stufe B 79, 89 Punkte

und sicherten uns so zum zweiten Male den Erhalt des Kärntner Löwen, den wir am 20. November im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung überreicht bekamen.

Unser Probentag ist der Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr. MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden. Auch auf unserer immer aktuellen Homepage können sie sich gerne informieren: www.feuerwehrmusikpoelling.com



Spendenübergabe der FF-Thalsdorf an die Hochwasseropfer in Lavamünd

Kurz nach dem Eintreten der starken Überschwemmungen Anfang November in Lavamünd hat die FF-Thalsdorf rasch und unbürokratisch ihre Hilfe angeboten.

Nach einer Anfrage bei der Gemeinde Lavamünd wurde der FF-Thalsdorf die KFZ-Werkstätte Kerth als einer jener Betroffenen mitgeteilt, welche stark vom Hochwasser geschädigt waren und am dringendsten Hilfe benötigten. Auf die persönliche Anfrage bei Herrn Kerth, nach den am notwendigsten benötigten Dingen, wurden diese kurzfristig organisiert und auf direktem Wege zu den Betroffenen gebracht.

So wurden unter anderem 600l Heizöl, ein neues Faxgerät, Büromöbel und diverses Büromaterial übergeben. Weiters wurde im Gemeindeamt Lavamünd eine Bar-Spende in Höhe von 2.500 Euro hinterlegt.

Die Betroffenen standen zwar immer noch unter Schock, waren aber für die spontane Hilfe sehr dankbar. Im Anschluss an die Übergabe, gab es noch eine kurze Besichtigung im Ort und Besprechung mit den Kameraden der FF-Lavamünd, welche die Erlebnisse und Eindrücke des Hochwassereinsatzes schilderten. In Summe wurden Spenden im Wert von rund 2.500

Euro aus Eigenmitteln der FF-Thalsdorf sowie von der Firma ÖAMTC-Fahrtechnik GmbH übergeben.



Erinnerungsfoto mit Herrn Kerth und Vertretern der FF-Lavamünd.



Launsdorfer Katakomb'm Teufel



Unsere Obmänner hatten die Idee eine Perchtengruppe zu gründen. „Deswegen gibt es uns nun seit 16. Jänner 2012“. Der Brauch des Perchtentreibens ist für uns sehr

wichtig und wir wollen diesen sehr alten und schönen Brauch weitergeben. Eines unser Ziele ist es auch diesen Brauch an die jüngere Generation weiter zu geben. Uns ist es sehr wichtig, den Kindern von heute, die Angst vor den Perchten zu nehmen. Ihnen zu zeigen, dass wir genauso Menschen sind wie sie, die sich nur unter einer Maske verstecken. Wir wollen auch allen die Chance geben, diesen Brauch auszuleben, egal ob Jung oder Alt und Freude daran zu haben. In unserer Gruppe kann jeder mit seinem eigenen Stil mitlaufen, es

gibt keine Einheitsmasken oder Felle. Sowie bei jeder Gruppe haben auch wir ein paar Regeln, die strengstens eingehalten werden müssen!!! Doch die wichtigste Regel davon ist: **Vor und während den Lauf strengstes Alkoholverbot.** Denn sind wir mal ehrlich, Alkohol und Raufereien haben mit dem Brauchtum gar nichts zu tun. Wenn jemand gegen diese Regel verstoßen sollte, ist ein sofortiger Ausschluss aus der Gruppe der Fall. Wie unsere Großeltern es schon sagten, so auch unser Motto: **„Gemeinsam Sind Wir Stark“**

Landjugend St. Georgen am Längsee

Auch in diesem Arbeitsjahr war die Landjugend St. Georgen am Längsee wieder ununterbrochen aktiv. Dass wir nicht nur auf Landjugendebene tatkräftig mitwirkten, zeigt unser Veranstaltungsplan auf unserer Homepage:

„www.lj-st.georgenamlaengsee.at“. Da dieser sehr umfangreich ist, werde ich nur die wichtigsten Aktivitäten aufzählen: Auftänze bei verschiedenen Lj-Gruppen im Bezirk St. Veit, aber auch in unserer Gemeinde St. Georgen am Längsee durften wir heuer einige Male das Tanzbein schwingen. Zwei neue Mitternachtseinlagen durften wir heuer auch einstudieren. Zum heurigen Veranstaltungsplan zählte auch die Altenaktion, die wir zu Ostern veranstaltet haben. Auch bei Veranstaltungen und Festen im Bezirk oder auf Landesebene waren wir zahlreich vertreten. Beim Dämmerkegeln, Go Kart fahren

oder auch beim Spaß-Biathlon waren wir wieder zahlreich vertreten. Der Vorstand ist sehr stolz auf die Mitglieder der Landjugend St. Georgen am Längsee! Die Landjugend St. Georgen am Längsee lud am 16. Mai 2012 zum Landjugendfest'l in Thalsdorf ein. Die Eröffnung des Festes fand um 20.30 Uhr mit einer Begrüßung und einem Rückblick auf die letzten Jahre statt. Um 21.30 Uhr spielten die „Wernberger“ im Festzelt und in der Disco „DJ Auge“ auf. Die Mitternachtseinlage gestaltete die Schuhplattlergruppe „Mirniger“. Unser Fest war bestens besucht und das wurde auch mit einem tollen Ausflug am 25. August bis 26. August nach Porec belohnt. Die Landjugend St. Georgen am Längsee bedankt sich bei den Besuchern unseres Festes. Da unser Arbeitsjahr 365 Tage hat, ist für uns noch viel zu tun. Vor Kurzem steck-

ten wir mitten in den Vorbereitungen für den Christkindlmarkt in Launsdorf, der am Freitag den 30. November statt fand. Aber auch unsere Weihnachtsfeier steht noch bevor. Danach fängt für uns schon das nächste Arbeitsjahr an, auf das wir uns schon sehr freuen.



PVÖ - Pensionisten Ortsgruppe Launsdorf

Die Pensionisten des PVÖ der Ortsgruppe Launsdorf können auch in der 2. Jahreshälfte wieder auf einen schönen Ausflug und eine 4-Tagesreise zurückblicken.

Der Ausflug führte nach einem Frühstück in Griffen über die Pack nach Bad Waltersdorf, wo das Kerzenland besucht wurde. Neben der Ausstellung wurde auch die Produktion von Kerzen vorgeführt. Weiter ging es zum Mittagessen zur Harter Teichschenke. Das Essen war vorzüglich und es blieb auch noch Zeit für einen schönen Spaziergang rund um den Teich.

Auf der Heimreise gabs auf der Schilcher Weinstraße noch eine Einkehr in der Buschenschank. Die 4-Tages-Herbstreise führte auf die Insel Mali Losinj in Kroatien. Das Wetter war schön, Unterkunft, Essen und die gesamte Organisation vorbildlich. Eine schöne Erinnerung an eine schöne Reise. Die Frühjahrsreise Anfang Mai 2013 führt in die schöne Toscana. Vorläufige Anmeldungen werden von Obfrau Lachowitz schon entgegen genommen. Die Turner- und Wandergruppe unter der Leitung

von Hildegard Prugger war wie immer sehr aktiv. Ausflüge und Wanderungen in der näheren Umgebung und eine Abschlussfahrt der Turner ins Defreggental bleiben in schöner Erinnerung.





Wasserrettung Längsee - Jahresrückblick 2012

Werte Gemeindebürger und Längseebesucher! Auch im heurigen Jahr stand die Wasserrettung Längsee mit ihren nunmehr 38 Mitgliedern wieder für Sie fast 1.600 Stunden ehrenamtlich am Längsee im Einsatz. Dabei wurden 168 Anforderungen – davon eine Lebensrettung im Schloßbad, 160 Erste-Hilfe-Maßnahmen mit Erstversorgungen bei Insektenstichen, Schnittverletzungen, Spießentfernungen, Abschürfungen bis hin zu schwereren Verletzungen – Rissquetschwunden und kleinere Rettungs- und Bergemaßnahmen sowie Sturmwarnungsfahrten - bewältigt.

Die Saison 2012 lasse ich im Zeitraffer kurz Revue passieren:

Großübung

Dieses Jahr erweckte eine **Großübung** Anfang Mai am Längsee großes Aufsehen. Dabei stellten sich das Personal des Gemeindebades gemeinsam mit der Wasserrettung, den umliegenden Feuerwehren, der Polizei und dem Roten Kreuz vier eingespielten Szenarien. Durch diese Übungen konnten die Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen und die Zusammenarbeit optimieren. Den Anschluss bildete eine abschließende Übungsnachbesprechung mit allen Beteiligten.



Rettungsschwimmausbildung

Alljährlich begehen die Mitglieder der ÖWR-Einsatzstelle Längsee den Saisonstart mit einer gemein-

samen **Seereinigungsaktion** im Uferbereich und tragen dadurch zur Verletzungsprävention bei. Auch heuer führten wir wieder eine erfolgreiche **Rettungsschwimmausbildung** am Längsee durch. Der Herausforderung stellten sich neun Jugendliche. Alle bestanden die Ausbildung und gehören nun zu unserem Team: Martin Popowicz, Markus Bräuaupt, Gritzner Wolfgang, Pötscher Stefan, Fischer Melanie, Burgstaller Katrin, Pramerdorfer Levi, Steinbrugger Magdalena und Habich Stefan.

Längseeüberquerung

Wie jedes Jahr veranstaltete die Gemeinde Ende Juli die traditionelle **Längseeüberquerung**.



Dabei starteten die Teilnehmer am Schratsteg und wurden von den Booten der Wasserrettung und der Feuerwehr Launsdorf auf der fast einen Kilometer langen Schwimmstrecke begleitet. Auf den Booten befanden sich Rettungsschwimmer der Wasserrettung, die den Schwimmern bei Gefahren und Schwächen Hilfe leisten. Alle Schwimmer schafften die Überquerung in einer tollen Zeit! Als gelungene Veranstaltung darf ich wieder das diesjährige Längseefest am 14. August mit großem Kinderschwerpunkt (Zauberer, Feuershow, Hupfburg) sowie **beeindruckender Lichterfahrt mit 18 mitwirkenden und dekorativ geschmückten Booten** mit abschlie-



ßendem beeindruckendem Feuerwerk in Erinnerung rufen und allen Mitwirkenden und Besuchern Danke sagen.

Einfach zum Nachdenken.

Es fällt uns leider in den letzten Jahren vermehrt auf, dass es vor allem im Bereich des Beachvolleyballplatzes trotz großer Anzahl von Mülltonnen einigen Badegästen sehr schwer fällt, ihren Mist auch in diesen ordnungsgemäß zu entsorgen. Sie verursachen dadurch leider unnötige Gefahrenquellen und nicht notwendige Mehrarbeit für das Reinigungspersonal. Halten wir gemeinsam unseren Naherholungsbereich Längsee sauber – Danke!!

Ich bedanke mich bei der gesamten Mannschaft der Wasserrettung Längsee für ihre geleisteten Dienste. Der Gemeinde St. Georgen und den Mitarbeitern im Gemeindebad ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung und allen Besuchern unseres wunderschönen Längsee wünschen wir **„Spiegeleis und erholsame Saunagänge am See“**.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern
„Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Neues Jahr.“

Gemeinderat Ernst Grojer & Team





Seniorenbund St.Georgen am Längsee

Für unsere Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe St. Georgen am Längsee, geht ein erfolg- und arbeitsreiches Jahr zu Ende.

Im Juli gab es einen Ausflug zum Kräutergarten auf den Dobratsch und nach Bad Bleiberg.

Im August fand unser erster Grillnachmittag mit einem lustigen Schätzspiel im Gasthof Einsiedler statt. Im September führte uns ein Ausflug nach Sirnitz zum Schloss Albeck und auf die Hochrindl zur Hiasl-Alm. In diesem Halbjahr hat-

ten zwei unserer Mitglieder ihren 80. Geburtstag gefeiert - Helene Ebner und Elfriede Premig.

Herzliche Gratulation!

Unsere Klubnachmittage hielten wir im Oktober und November wieder in den verschiedenen Gasthöfen unserer Gemeinde ab, bei denen wir immer herzlich aufgenommen werden.

Mit einer Heiligen Messe für unsere verstorbenen Mitglieder am 8. Dezember 2012 und anschließender Weihnachtsfeier beenden

wir das Jahr 2012.

Unter dem Motto „GEMEINSAM MITEINANDER NICHT EINSAM GEGENEINANDER“ freuen wir uns auf unsere gemeinsamen Zusammenkünfte und Ausflüge im Neuen Jahr 2013!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr!

Euer Obmann Hans Schmautzer und Mitarbeiter

Sängerrunde Launsdorf-Hochosterwitz

Ein erfolgreiches Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu. Auch heuer waren sehr viele Proben notwendig, um unter der gesanglichen Leitung von August Enzian und Obmann Wolfgang Grojer beim traditionellen Sängerkirchtag in der Festhalle Joas in Thalsdorf das zahlreiche Publikum mit einem tollen Programm zu begeistern. Seitens des Kärntner Sängerbundes wurden von Gauobmann Ing. Jakob Feichter

und Magrit Ramprecht verdienstvolle Sänger für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Sänger der SR Launsdorf-Hochosterwitz möchten sich bei allen Sponsoren, Freunden und Gönnern für die freundliche Unterstützung im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr.



Sängerrunde St.Georgen unterstützt Lavamünder



Unser Vereinsvorstand mit Herrn Prapontnik und dem Obmann des MGV Lavamünd

Auch die Sängerrunde St.Georgen am Längsee wollte den Hochwasseropfern in Lavamünd finanziell helfen. Dazu haben wir mit dem MGV Lavamünd Kontakt aufgenommen. Wir konnten einem Sänger, der seine gesamte Wohnung verloren hat, eine kleine Freude bereiten. Während einer Chorprobe in Lavamünd haben wir Herrn Prapotnik überrascht und ihm aus unserer Vereinskassa € 1.000,- überreicht.

**ST. GEORGENER VP
& UNABHÄNGIGE**

Besinnliche Weihnachten
sowie alles Gute für
das neue Jahr wünscht das
Team der „St.Georgener VP
und Unabhängige“

GV Wolfgang Grojer

GR Ewald Göschl

GR Johannes Rabitsch



Erfolgreiche Saison für den SC Raiba Launsdorf

Konsequent und mit viel Engagement verfolgen die Funktionäre des SC Raiba Launsdorf die strategischen Ziele, welche gemeinsam gesetzt wurden. Gezielte, qualitative Ausbildung im Nachwuchsbereich, Verbesserung der Infrastruktur sowie ein ausgeglichenes Budget sind die drei wesentlichen Säulen dieses Konzeptes. In der vor kurzem zu Ende gegangenen Herbstmeisterschaft hat der Sportclub mit vier Nachwuchsmannschaften, einer Kampfmannschaft und einer Reservemannschaft an den Meisterschaften des KFV teilgenommen. Im gesamten betrachtet dürfen wir mit den gezeigten Leistungen aller Mannschaften sehr zufrieden sein.



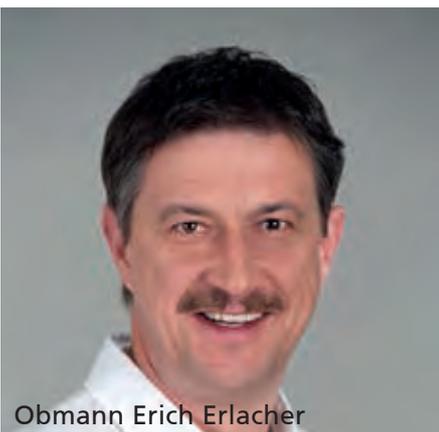
U16 Mannschaft: Vordere Reihe, v.l.: Hasler Thomas, Stückelberger Lukas, Leitgeb Markus, Höfferer Michael, Eder Thoams, Torwart Strutz Phillip, Krall Lukas; Hintere Reihe, v.l.: Trainer Roland Kurmann, Biei David, Serdaervic Tarik, Koppitsch Jakob, Bodner Andreas, Biber Stefan, Leitgeb Manuel, Moser Florian, Ponjavic Davor.
(nicht am Bild Khevenhüller-Metsch Sigmund und Pobaschnig Mario)



Manuel Leitgeb



NWL Herbert Spanner



Obmann Erich Erlacher

Die U8 betreut von Wolfgang Grafshafter, die U9 welche von Christian Gangl betreut wird, sowie die U11 gecoacht von Nachwuchsleiter Herbert Spanner zeigten alle sehr ansprechende Leistungen. Besonders stolz kann man auf die erbrachten Leistungen der U16 unter Trainer Roland Kurmann sein. Die U16 belegte hinter der Spielgemeinschaft Neumarkt / Mühlen / Scheifling den ausgezeichneten 2. Platz. Torschützenkönig wurde Manuel Leitgeb mit 33 erzielten Toren in 14 Pflichtspielen. Manuel Leitgeb bewies unter anderem auch bei seinen Einsätzen in der Reservemannschaft, welches großes fußballerisches Potenzial in ihm steckt.

Mit dem 6. Tabellenplatz blieb die Kampfmannschaft, nachdem man sich vor Beginn der Meisterschaft die Top 3 als Ziel gesetzt hatte, ein wenig hinter den Erwartungen. Umso erfreulicher ist es, dass die Reservemannschaft welche zu 100% aus dem eigenen Nachwuchs aufgestellt ist, in ihrer Gruppe ebenfalls den 6. Platz belegen konnte. Warum beim SC Raiba Launsdorf Hochosterwitz zurzeit alles sehr rund läuft ist schnell erklärt. Sehr ehrgeizige, engagierte Trainer, ein Herbert Spanner, der NWL Betreuer der Reservemannschaft und Co-Trainer bei der Kampfmannschaft ist, welcher sich unermüdlich das gesamte Jahr für den Verein aufopfert, sowie die beiden guten Seelen des Vereins Gerhild und Alfred Gföllner, die man öfter am Fußballplatz als zu Hause antrifft. Ihnen allen im Namen des Vorstandes ein Vergelt's Gott.

Um auch in Zukunft sportlichen Erfolg zu haben, wird es notwendig sein den Weg den wir gemeinsam eingeschlagen haben beharrlich zu verfolgen und keinerlei finanzielle Risiken bzw. Kraftakte einzugehen. Wir wollen weiterhin vor allem den Kindern die Möglichkeit bieten sich im sportlichen Bereich mit anderen zu messen und sich weiterzuentwickeln. Daher werden wir auch in Zukunft mit diesem Potential verantwortungsvoll, kompetent und zielstrebig umgehen.

Die Funktionäre und Spieler bedanken sich an dieser Stelle bei allen Förderern und Sponsoren für die Treue und Zuverlässigkeit im Jahr 2012 und wünschen allen GemeindegängerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.



TC Cobra Launsdorf - Aufstieg in die Landesliga B



Nach den vielen Erfolgen der letzten Jahre brachte das 24. Jahr in der jungen Vereinsgeschichte des TC COBRA LAUNSDORF im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft des KTV das bisher wohl erfolgreichste Ergebnis, nämlich 6 Meistertitel: Den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga B schafften die Herren 1 (MF Christoph Götzhaber, Richard Fischer, Dominique Pipal, Bernhard und Thomas Lapusch) im letzten, an Spannung kaum zu überbietenden Gruppenspiel gegen den TV Kraig 2.. Ebenso erfolgreich schlugen sich die Herren 2 (2.Klasse C, MF Florian Kirchheimer), die Herren 45+ (2.Klasse D, MF Simon Marcher), die Burschen der U15/2 (Landesliga B, Gr. D, Lukas Stückelberger, Niki Janz) und die Knaben der U13/2 (LLB C, Lukas Pietsch, Moritz Auer), die allesamt ohne eine einzige Niederlage die Meisterschaft abschließen und den 1. Platz belegen konnten. Weiters holten sich auch die Damen 1 (2.Klasse D, MF Petra Erlacher) den Meistertitel. Diese Erfolge sind für die 73

SpielerInnen des TC COBRA in der Mannschaftsmeisterschaft 2012 des Kärntner Tennisverbandes, die heuer in 14 Mannschaften in der Klassen Kids U10 bis zu den Herren 45+ (8 Jugend und 6 Erwachsenenteams) im Einsatz standen, ein gewaltiger Motivationsschub. „Alle Spieler- und Spielerinnen kommen aus unserer Heimatgemeinde“, so Obmann Michael Lapusch, der damit die gesunde Organisationsstruktur und das angenehme Klima im Verein besonders hervorhebt. „Wir stellen den Breitensport in den Mittelpunkt, bieten aber auch das nötige professionelle Umfeld für Individualisten. So sind die aktuellen sportlichen Erfolge – auch im Jugendbereich – zu erklären. Vor allem das Projekt „Kindertennis“, das seit 2001 jährlich 60 bis 80 Kinder und Jugendliche - heuer 71 Teilnehmer - zum Tennissport motiviert, bietet den Kindern die besten Voraussetzungen, um im „weißen Sport“ Fuß fassen zu können und sich für ein Nachwuchsteam zu empfehlen. Der TC Cobra

setzt weiterhin auf den eigenen Nachwuchs, der sich auch durch das Wintertraining schlagtechnisch weiterentwickelt – aktuell sind es 31 Kinder und Jugendliche. So wundert es nicht, dass die Kinder- und Jugendteams der U10, U11, U13 und U15 in der Meisterschaft des KTV in der LLA und LLB sehr erfolgreich agieren und die Investitionen des Vereins in die Nachwuchsarbeit rechtfertigen. Auch die Perspektive, in einem Herrenteam zum Einsatz zu kommen, ist mittlerweile gegeben. Mit Thomas (20) und Bernhard Lapusch (16, Vereinsmeister 2011 u. 2012), Tommy Hasler (15), David Biei (15) und Lucky Stückelberger (15) verstärken bereits 4 Akteure aus der Nachwuchsschiene unsere Herrenteams. Weitere Talente werden folgen....“

Erstmals in der Vereinsgeschichte

wurde mit Anna-Lena Buchacher (10), ein Mädchen des TC COBRA, aufgrund ihrer Top-Ergebnisse bei nationalen und landesweiten



Turnieren in die Kärntner Landesauswahl einberufen. Sie spielte gemeinsam mit 5 weiteren Kärntner Kindern für unser Bundesland beim Teamcup Austria des Jahrganges U9/U10 in Leibnitz und erreichte mit dem Team Kärnten den ausgezeichneten 1. Platz. Durch diesen Erfolg beflügelt, spielte sie bei den Landesmeisterschaften groß auf und siegte im Einzel sowie im Doppel.

WWW.FPK.AT
FPK Die Freiheitlichen in St. Georgen/Lgs.

Frohe Weihnachten

und ein erfolgreiches neues Jahr

wünschen die Freiheitlichen in St. Georgen am Längsee

Vzbgm. Karl Kohlweg, GV Cornelia Körbler, GR Dr. Hans Slamang, GR Matthias Gangl, GR Wolfgang Grilz, GR Ferdinand Moser, GR Christoph Rainer & GR Sabine Wölbitsch

facebook.com/FPK.at
FPK Podcast
GRATIS App Store



Outi & Lee sprengten den Kultursaal

Bereits seit 25 Jahren exportieren Outi & Lee Musik mit einer ganz besonderen Botschaft aus Launsdorf in alle Welt. Die finnische Sängerin Outi Anna Kaisa Terho und der Launsdorfer Ureinwohner Leander Johannes Thaddäus Müller lernten einander am 12. August 1987 in Holland kennen. Es war Liebe auf den ersten Blick. Die beiden heirateten dreieinhalb Monate später, am 21. November, am Längsee. Damit begann ihr gemeinsamer privater und musikalischer Weg. Voll Dankbarkeit darf das immer noch verliebte Paar nun auf 25 Jahre glückliche Ehe und spannende gemeinsame Musikaarbeit zurückblicken. Aufgrund dieses doppelten Jubiläums veranstalteten die Beiden am 10. November ein Jubiläumskonzert in ihrem Heimatort mit Präsentation ihrer zehnten CD. Scharen von Menschen strömten in den Launsdorfer Kultursaal. So viele Leute hatte der Saal noch nie gesehen. Er drohte aus allen Nähten zu platzen. Die Stimmung war hervorragend, auch wenn viele

von den ca. 350 Konzertbesuchern am Boden sitzen oder bis ins Foyer hinaus stehen mußten. Bürgermeister Konrad Seunig gratulierte Outi & Lee mit sehr persönlichen Worten. Er überreichte ihnen eine wunderschöne Laterne als Wegbegleiter für die Zukunft. Auch Kulturreferent Vizebgm. Ing. Alois Kreisel hielt eine kreative Ansprache und brachte dem Jubiläumspaar mit besten Wünschen bunte Blumen und ein erlesenes Tröpferl Rotwein. Zu dem irischen Rhythmus tanzend, wälzte sich beim Schlußlied eine fröhlich hüpfende Menschenkette tanzend durch den vollgestopften Saal. Es wurde noch lange weitergefeiert. „Es ist so wichtig was ihr macht“, sagte ein Musikerkollege zu Outi und Lee nach dem Konzert.



„Und wenn nur einer von hier nach Hause geht und das in seinem Leben umsetzt, was er heute hier gehört und erlebt hat, dann hat sich der Abend gelohnt.“ In diesem Sinne hoffen wir, dass diese unvergessliche Abend noch lange nachklingt. Von einer Familie aus St. Veit ist zu hören, dass die bei dem Konzert gekaufte CD zurzeit jeden Tag von den Kindern beim Hausaufgaben machen gespielt wird. Hoffentlich mit positiver Wirkung!

Ausstellung Edeltraud Schmied

Zwei Schwerpunkte bilden die von Bürgermeister Konrad Seunig mit sehr vielen Gästen eröffnete Ausstellung im Gemeindeamt St. Georgen am Längsee in Launsdorf. Ein Schwerpunkt war: Bilder mit dem Titel „Die Sprache von Blüten und Blättern“ gestaltet von Frau Edeltraud Schmied aus Passering, die reißenden Absatz fanden und versteinertes Holz (mehrere

Millionen Jahre) aus Indonesien, zur Verfügung gestellt von Valentin Mutzl von der Fa. Muvatech aus Launsdorf. Untermalt wurde diese Ausstellungseröffnung von der Familienmusik Rainhard Schmied und von Freddy Bein, Bernhard Zitter, Dieter Themel, Rudolf Erlacher und Markus Zietner als Sänger. Die vorzügliche Jause und erlesenen Getränke genossen die vielen Besucher besonders!



EINLADUNG ZUR VERNISSAGE



Freitag, 11. Jänner 2013, 19:30 Uhr
Gemeindeamt Launsdorf

Ausgestellt werden Energiebilder von Frau Elisabeth Pessenbacher
Musikalische Umrahmung: Valent Lisa

Bevorzugte Techniken: Acryl- und Spachteltechnik
Kaffeebilder

Auszug aus der Zeitschrift KÄRNTNERiN, Lifestyle:

„Überhaupt scheint Elisabeth Pessenbacher ein wahres Energiebündel zu sein und der lebende Beweis dafür, dass man unabhängig von der Herkunft und trotz Schicksalsschlägen ein erfülltes Leben führen kann. ...“



AUS DER GEMEINDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch zusätzlich von 14:30 bis 17:00 Uhr
 oder Terminvereinbarung mit den einzelnen
 Sachbearbeitern.
 Tel.: 04213/4100-0
 Fax: 04213/4100-23
 E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at
 Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr,
 Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung!
 DW 21 oder 0664/2643855
 E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

Sprechstunden:

1. Vizebürgermeister
 Ing. Alois Kreisel 0664/3823338
 2. Vizebürgermeister
 Karl Kohlweg 0664/5100639
 nach Terminvereinbarung

Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko,
 DW 14 oder 0664/8518423
 E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11
 E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12
 E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22
 E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24
 E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31
 E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at
 Alexandra Erharter DW 13
 E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig
 Tel.: 0664/5829720

Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel.: 4192, FAX: 4192-4
 E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at
 Web: www.laengsee-hochosterwitz.at

Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

Arzt Dr. Travnik

Tel.: 04213/2561

Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

Sprechtage:

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

16.1.; 13.2.; 13.3.; 10.4., 8.5.; 5.6., 3.u.31.7., 4.9., 2. u.
 30.10., 27.11., 18.12. in der Landwirtschaftskammer
 St. Veit/Glan, Lastenstr.28
 Tel.: 0463/5845-9300 jeweils von 9:00-12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

9.1.; 23.1.; 6.2.; 20.2.; 6.3.; 20.3., 3.4.; 17.4.; 8.5.; 22.5.;
 5.6.; 19.6.; 3.7.; 17.7.; 7.8.; 21.8.; 4.9.; 18.9.; 2.10.;
 16.10.; 6.11.; 20.11.; 4.12.; 18.12.;
 von 7:30 bis 13:00 Uhr bei der Kärntner Gebietskran-
 kenkasse St. Veit/Glan, Platz am Graben Nr. 4,
 Tel.: 050303-35629

Steuersprechttag:

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.
 Telefonische Terminvereinbarung Tel.: 050477-5402

Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8:30 bis 11:00 Uhr in
 der Bezirksstelle der Arbeiterkammer
 St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel.: 050477-5400

Wohnbauförderung:

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis 12:00 Uhr
 bei der Bezirkshauptmannschaft in St. Veit/Glan,
 Hauptplatz 28, Tel.: 050536/12482

Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba,
 Baumeister, bei Bedarf nach vorheriger Terminverein-
 barung (Bauamt) durchgeführt.

Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30
 Uhr besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste
 der Notare Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried
 Übleis und Substitutin Mag. Ilse Radl in Anspruch zu
 nehmen.

Die Voranmeldung muss bis jeden letzten Montag im
 Monat bei der Gemeinde Frau Bodner erfolgen.
 Tel.: 04213/4100-11

Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan
 jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr,
 Marktstraße 15, Tel.: 050536/68334



AUS DEM STANDESAMT

Geburten

vom 10. Juli bis 12. Dezember 2012

Allmann Ben	Radl Edith
De Pretto Valentin	Ramprecht Emily Sophie
Ernsthofer Tobias	Romanischkin Alisa
Grabner Niklas Alexander	Sowa Mario
Jäger Viola Bianca	Volleritsch Leonie
Lattacher Mia Collien	Werginz Lorenz Thomas
Posarnig Mia Sophie	

Wir gratulieren herzlich!

Sterbefälle

vom 10. Juli bis 12. Dezember 2012

Biber August	Osinger Jasmin
Dermastia Rudolf	Pobaschnig Michael
Egger Kurt	Presser Herbert
Gangl Maria	Sabith Herta
Gölly Dorothea	Sabitzer Robert
Goltschnigg Erna	Schiava Theresia
Kogler Ingeborg	Schnattler Johanna
Leitner Margarethe	Schumi Helmut
Nuck Edeltraud	Steindorfer Wilhelm

Wir bedauern!

EHESCHLIESSUNGEN 2. Halbjahr 2012



01.09.2012
Wolfgang BAUMGARTNER
und Birgit MOSER



25.08.2012
Andreas BÖGNER
und Kerstin STROMBERGER



08.09.2012
Josef Alexander SIENEL
und Evelin LOBITZER



06.10.2012
Mag. Dr. Friedrich PFATSCHBACHER
und Birgit Waltraud PLIEMITSCHER



14.07.2012
Mag. Philip VERDERBER und
Mag. Cathrin Christina ZECHNER

Weitere Eheschließungen:

15.09.2012
Dipl. Ing. Wolfgang RESSI
und Dipl. Ing. Gabriele Niederle

25.10.2012
Bernhard Andreas GRADISCHNIG
und Renate Katharina PERTL

Wir wünschen alles Gute!



ABFUHRKALENDER 2013

SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee.

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag
von 15:00 bis 17:00 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat
von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof – um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden – am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr offen gehalten.

Mülltarife:

Privater Müll:

Sperr/Gewerbemüll
(keine Problemstoffe):
€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,50 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Altholz:

€ 3,00 Mindestentgelt
€ 23,00 1 m³
€ 11,50 0,5 m³
€ 5,50 0,25 m³

Bauschutt (unsortiert):

€ 5,00 Mindestentgelt
€ 35,00 1 m³
€ 17,50 0,5 m³
€ 8,50 0,25 m³

Styropor/Gewerbe:

€ 1,00 Mindestentgelt
€ 16,40 1,00 m³
€ 8,00 0,50 m³
€ 4,00 0,25 m³

Kartonagen/Gewerbe:

€ 12,00 1 m³
€ 6,00 0,5 m³
€ 3,00 0,25 m³

Haus- und Biomüll:

Müllbehälter:

je 120 Liter € 5,70
je 240 Liter € 9,50
je 1.100 Liter € 52,00
je 2.500 Liter € 91,00

Biomüll-Behälter:

je 60 Liter € 4,20
je 120 Liter € 7,50
je 240 Liter € 14,00

Die Hausmülltarife sind mittels VPI 2010 indexgesichert.

Kostenfrei werden in haushaltsüblichen Mengen übernommen:

Lacke, Öle, Fette, Arzneimittel, Batterien, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, sonstige Chemikalien, Elektroaltgeräte.

PKW-Reifen ohne Felge:

€ 3,90 pro Stück

PKW-Reifen mit Felge:

€ 5,00 pro Stück

LKW-Reifen ohne Felge:

€ 10,50 pro Stück

LKW-Reifen mit Felge:

€ 30,70 pro Stück

Traktorreifen ohne Felge:

€ 30,70 pro Stück

HAUSMÜLLABFUHRTERMINE 2013

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	15.01.2013	Dienstag	30.07.2013
Mittwoch	16.01.2013	Mittwoch	31.07.2013
Donnerstag	17.01.2013	Donnerstag	01.08.2013

Dienstag	12.02.2013	Dienstag	27.08.2013
Mittwoch	13.02.2013	Mittwoch	28.08.2013
Donnerstag	14.02.2013	Donnerstag	29.08.2013

Dienstag	12.03.2013	Dienstag	24.09.2013
Mittwoch	13.03.2013	Mittwoch	25.09.2013
Donnerstag	14.03.2013	Donnerstag	26.09.2013

Dienstag	09.04.2013	Dienstag	22.10.2013
Mittwoch	10.04.2013	Mittwoch	23.10.2013
Donnerstag	11.04.2013	Donnerstag	24.10.2013

Dienstag	07.05.2013	Dienstag	19.11.2013
Mittwoch	08.05.2013	Mittwoch	20.11.2013
Freitag 1	10.05.2013	Donnerstag	21.11.2013

Dienstag	04.06.2013	Dienstag	17.12.2013
Mittwoch	05.06.2013	Mittwoch	18.12.2013
Donnerstag	06.06.2013	Donnerstag	19.12.2013

Dienstag	02.07.2013
Mittwoch	03.07.2013
Donnerstag	04.07.2013

DIENSTAG: Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Pliemitschhof

MITTWOCH: St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podeblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf

DONNERSTAG: Goggerwenig, Tschirinig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming, (Mauritschgründe), Siebenaich, Krottendorf, Sonnbichl

Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen

Donnerstag	24.01.2013	Donnerstag	05.09.2013
Donnerstag	21.03.2013	Mittwoch	30.10.2013
Donnerstag	16.05.2013	Mittwoch	18.12.2013
Donnerstag	11.07.2013		

Sollte die Abfuhr am angeführten Aholtag nicht erfolgen, wird diese am darauffolgenden Werktag durchgeführt.

!!!Zur Erinnerung!!!!

Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 5:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen. Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen.



ALTPAPIER ABFUHRTERMINE 2013

Bereich I

DI, 08.01.2013	DI, 06.08.2013
DI, 19.02.2013	DI, 17.09.2013
DI, 02.04.2013	DI, 29.10.2013
DI, 14.05.2013	DI, 10.12.2013
DI, 25.06.2013	
An der Lauer	Rottensteiner Weg
Auf der Peit'n	Salzburgerfeld
Aussichtsweg	St. Georgen / Längsee
Bernaich	Schlossallee
Burgstallerfeld	Schloßblick
Dellach	Schönfeldweg
Dellacherweg	Schwag
Dorfstraße (Drasendorf)	Schwagweg
Dr. F. Haydn-Straße	Siebenaich
Föhrenweg	Sonnbichl
Graf-Egger-Straße	Sonnbichlstraße
Karolusweg	Sonnenweg
Kirchbergweg	Töplach
Kirchweg	Unter dem Zensberg
Kogelstraße	Unterlatschach
Längseestraße	Waldweg (Fiming)
Mail-Süd	Wichburgweg
Otwinusstraße	Wolschart
Rottenstein	Wolschartweg
	Zensberg

Bereich II

DI, 22.01.2013	DI, 20.08.2013
DI, 05.03.2013	DI, 01.10.2013
DI, 16.04.2013	DI, 12.11.2013
DI, 28.05.2013	MO, 23.12.2013
DI, 09.07.2013	
Am Buchberg	Lindenweg
Bahnweg	Maigern
Brünnl-Weg	Niederosterwitz
Buchbergstraße	Osterwitzblick
Dobringstraße	Pölling
Eibenweg	Rain
Fichtenweg	Sägewerksweg
Garzern	Stammerdorf
Gösseling	St. Martin
Gottfr. Kampl-Straße	St. Sebastian
Hauptstraße	Sonnenhügel
Hochosterwitz	Ternitzer-Steig
Kirchplatz	Unterbruckendorf
Kreutern	Weinzerweg
Labon	Wellestraße
Launsdorf	Weindorf
Lerchenfeldsiedlung	Wiendorf

Bereich III

DI, 05.02.2013	DI, 23.07.2013
DI, 19.03.2013	DI, 03.09.2013
DI, 30.04.2013	DI, 15.10.2013
DI, 11.06.2013	DI, 26.11.2013
Am Anger	Podelbach
Dorfstraße (St. Peter)	Reipersdorf
Eichenweg	Scheifling
Goggerwenig	St. Peter
Hangsiedlung	Taggenbrunn
Köglerweg	Thalsdorf
Krottendorf	Tschirinig
Moosweg	Waldrand
Pirkfeld	

!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen.

!! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Das Altpapier bzw. größere Mengen an Kartonagen kann man ebenso am Bau- und Recyclinghof abgeben.

DANKE !!

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!

TRENDTEXTIL
BY ZEICHNER

www.trendtextil.at

Firmen schätzen Ihn.
Vereine lieben Ihn.
Und Sie?

Der neue Webshop für Sport-, Berufs- Werbe-, Business- & Freizeitkleidung.

MÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Wir bedanken uns für das fachgerechte und fleißige Mülltrennen! Die Österreicher sind ja Weltmeister im Mülltrennen. Allerdings produzieren wir ständig mehr Müll.

In der Gemeinde St. Georgen am Längsee stieg der Sperrmüllanteil vom Jahr 2010 auf das Jahr 2011 um 17 to (26 %; derzeit 85 to/Jahr), der Hausmüll von 411 to auf 419 to (8 %!). Das Altpapieraufkommen liegt bei rund 255 to pro Jahr.

Papier:

Möglichst ohne Fehlwürfe (Plastik, o. ä.) in die Altpapiertonne.



Bioabfälle:

In die Biotonne oder auf den eigenen Kompostplatz gehören: Gemüseabfälle, altes Brot, trockene Lebensmittel, Eierschalen, Kaffee- und Teesud, Grasschnitt, Laub, Äste (zerkleinert).....



Restmüll:

In die Restmülltonne; nicht bei der Gemeinde gekaufte Müllsäcke werden vom Entsorgungsunternehmen ASA nicht mehr mitgenommen! Denken Sie an die richtige Größe Ihrer Mülltonne (120 oder 240 Liter).



Kunststoffflaschen:

in den gelben Sack! Wir haben die Anzahl der Säcke pro Haushalt um zwei Stück pro Jahr erhöht. Leider gibt es immer weniger Mehrwegflaschen aus Glas. Bei Bedarf können Sie sich gerne zusätzliche gelbe Säcke im Gemeindeamt holen!



Unsachgemäße und ungesetzliche Entsorgungen von Müll an den Straßenrändern oder in der freien Landschaft verursacht zusätzliche Kosten für jeden Steuerzahler. Können die Verursacher ermittelt werden, sind Verwaltungsstrafen und Kosten die Folge!

Hartplastik:



Kostenlos im Bauhof in den neuen Container entsorgen! Was können Sie anliefern: z. B. Stoßstangen, Bierkisten, Beeteinfassungen, Kanister, Kinderspielzeug, Pflanztaschen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Wäschkörbe, uvam.. Recyclen schont die Umwelt – helfen Sie mit.

Holz, Sperrmüll, Haushaltsmengen von Bauschutt, Farben, Lacke und Arzneimittel sowie Elektroaltgeräte (Kühlschränke, Herde, Computer, u.v.a.m.):



Diese Stoffe können Sie zu den kundgemachten Öffnungszeiten im Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindefstraße 1, 9314 Launsdorf abgeben.

Unserer schönen Gemeinde
zuliebe - Bitte Abfälle
fachgerecht entsorgen!

REINWERFEN
STATT WEGWERFEN





HOHE GEBURTSTAGE

August 2012

Holzmann Ludmilla, Am Buchberg, 93 Jahre
 Dr.Glantschnig Herbert, Rottensteiner Weg, 92 Jahre
 Traninger Irma, Sonnbichl, 91 Jahre
 Hatzmann Serafine, Burgstallerfeld, 90 Jahre
 Schratt Theresia, Töplach, 88 Jahre
 Selecov Johann, Fortschrittsiedlung, 88 Jahre
 Dr.Iossa Mario, Sonnbichl, 86 Jahre
 Wagner Theodor, Bernaich, 85 Jahre
 Anton Irma, Krottendorf, 84 Jahre
 Grill Hildegard, Weindorf, 84 Jahre
 Wallner Maria, Buchbergstraße, 84 Jahre
 Fritz Simon, Goggerwenig, 84 Jahre
 Braudisch Alex, Buchbergstraße, 83 Jahre
 Beiweis Margarethe, Sankt Martin, 82 Jahre
 Witschi Theresia, Kirchweg, 82 Jahre
 Gußger Ingeborg, Gösseling, 82 Jahre
 Hofer Susanne, Fortschrittsiedlung, 81 Jahre
 Dragy Lydia, Ternitzer-Steig, 81 Jahre
 Schindler Anna, Hauptstraße, 81 Jahre
 Slamanig Elisabeth, Tschirinig, 81 Jahre
 Ebner Helena, Föhrenweg, 80 Jahre
 Ogertschnig Maria, St. Georgen am Längsee, 80 Jahre

September 2012

Reichhold Karl, Thalsdorf, 91 Jahre
 Ortner Ewald, Hochosterwitz, 89 Jahre
 Kampl Cäcilia, Fortschrittsiedlung, 88 Jahre
 Dermastia Aloisia, Gösseling, 86 Jahre
 Bachmann Johann Heinrich, Taggenbrunn, 85 Jahre
 Pötscher Gundhilde, Bernaich, 84 Jahre
 Ortner Serafine, Fortschrittsiedlung, 83 Jahre
 Londer Anton, Wellestraße, 83 Jahre
 Tellian Maria, Moosweg, 82 Jahre
 Gölly Maria, Fortschrittsiedlung, 82 Jahre
 Hofmeister Franz, Weinzerweg, 82 Jahre
 Dr.Gorton-Hülgerth Gerit, Rottenstein, 81 Jahre
 Höfernig Heinrich, Lindenweg, 80 Jahre
 Jaritz Aloisia, Längseestraße, 80 Jahre
 Schlunder Albine, Krottendorf, 80 Jahre

Oktober 2012

Ramusch Elisabeth, Gösseling, 90 Jahre
 Rutter Hubert, Am Buchberg, 89 Jahre
 Voncina Theresia, Fortschrittsiedlung, 89 Jahre
 Kernmayer Amalia Theresia, Lindenweg, 88 Jahre
 Pacher Hildegard, Sonnenweg, 87 Jahre
 Eidenberger Olga, Kirchbergweg, 86 Jahre
 Dipl.-Ing.Gassner Germar, Töplach, 85 Jahre
 Plisch Gertrud, Launsdorf, 85 Jahre
 Rumpf Herta, Otwinusstraße, 85 Jahre
 Ramprecht Maria, Moosweg, 83 Jahre
 Kraschl Friedrich, Taggenbrunn, 82 Jahre
 Moser Helmuth, Kogelstraße, 82 Jahre
 Ranner Mariana, Längseestraße, 81 Jahre
 Premig Elfriede, Goggerwenig, 80 Jahre

November 2012

Rabitsch Elise, Reipersdorf, 93 Jahre
 Wratschnig Cäcilia, Fortschrittsiedlung, 90 Jahre
 Keuchel Wilhelmine, Burgstallerfeld, 89 Jahre
 Karner Cäcilia, Otwinusstraße, 87 Jahre
 Reichhold Mathias, Thalsdorf, 86 Jahre
 Tellian Maria, Hangsiedlung, 86 Jahre
 Matschedolnig Elisabeth, Sankt Sebastian, 85 Jahre
 Kristofic Olga, Sonnbichl, 85 Jahre
 Napetschnig Elisabeth, Fortschrittsiedlung, 85 Jahre
 Rainer Ottilie, Wiendorf, 84 Jahre

Taumberger Martina, Weinzerweg, 84 Jahre
 Rainer Werner, Gösseling, 84 Jahre
 Zenz Friedrich, Launsdorf, 83 Jahre
 Mag.Gußger Gottfried, Gösseling, 82 Jahre
 Dolzer Margarethe, Dorfstraße (Drasendorf), 82 Jahre
 Mundschitz Maria, Goggerwenig, 81 Jahre

Dezember 2012

Mandl Stefan, An der Lauer, 90 Jahre
 Liegl Franz Johann, Weindorf, 88 Jahre
 Rainer Leopoldine, Rain, 88 Jahre
 Schratt Theresia, Töplach, 88 Jahre
 Schwarzer Paula, Sonnenhügel, 87 Jahre
 Tellian Christian, Hangsiedlung, 87 Jahre
 Rumpf Walter, Otwinusstraße, 86 Jahre
 Reichmann Valentin, Unter dem Zensberg, 86 Jahre
 Pobaschnig Christine, Weinzerweg, 85 Jahre
 Krenn Reinhilde, Bernaich, 83 Jahre
 Schlunder Franz, Krottendorf, 83 Jahre
 Maier Josef, Sankt Peter, 83 Jahre
 Gosch Albert, Dorfstraße (Sankt Peter), 83 Jahre
 Gebauer Stefanie, Fortschrittsiedlung, 81 Jahre
 Grojer Wilhelmine, Buchbergstraße, 81 Jahre
 Mark Bibiane, Kirchbergweg, 80 Jahre
 Hude Ingeborg Maria, Dorfstraße (St. Peter), 80 Jahre





VERANSTALTUNGSTERMINE 2013

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Jänner 2013			
11.01.2013	Vernissage	Gemeinde	Gemeinde Kulturreferat
19.01.2013	Bauernball	Gasthaus Schumi	ÖVP
25.01.2013	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
27.01.2013	Gemeindeschitag	Hochrindl	Gemeinde
Feber 2013			
02.02.2013	Längseeball	Strandbadrestaurant	SPÖ
11.02.2013	Rosenmontagskonzert	Kultursaal	Gemeinde
12.02.2013	Faschingsumzug	Launsdorf	Gemeinde
22.02.2013	Buchpräsentation	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
22.02.2013	Kreuzweg	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
März 2013			
01.03.2013	Kreuzweg	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
08.03.2013	Kreuzweg	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
09.03.2013	Konzert Feuerwehrmusik	Pölling	Feuerwehrmusik Pölling
10.03.2013	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
15.03.2013	Kreuzweg	Maria Wolschart	Burg Hochosterwitz
16.03.2013	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
22.03.2013	Kreuzweg	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
22.03.2013	Kinderkonzert	Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen
23.03.2013	Frühjahrskonzert	Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen
24.03.2013	Osterbasar	Stift St. Georgen	Bastelrunde St. Georgen
30.03.2013	Fackeltragen	Gösseling	Rainer Michael
April 2013			
01.04.2013	Emmausgang	Maria Wolschart	Pfarre
05.04.2013	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
13.04.2013	Längseelauf	Drasendorf	DSG Drasendorf
21.04.2013	Georgsfest	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
27.04.2013	Internationales Vespereennen	Mail	BSR Springrace
Mai 2013			
01.05.2013	Maifest	Sportplatz Launsdorf	SPÖ
01.05.2013	Garde Traditionstag	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
03.05.2013	Hutkultur Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
03.05.2013	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
05.05.2013	Erstkommunion	St. Sebastian - Launsdorf	Pfarre
08.05.2013	Frühlingssingen	Stift St. Georgen	Sängerrunde St. Georgen
09.-12.05.2013	Schlacht an der Drau	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
19.05.2013	Pfingstfest	Pölling	Feuerwehr Pölling
24.05.2013	Lange Nacht der Kirchen	Pfarre	Pfarre
25.-26.05.2013	Goggerweniger Dorffest	Wirtshaus Gelter	Wirtshaus Gelter
26.05.2013	Erstkommunion	Stift St. Georgen	Pfarre
29.05.2013	Landjugendfest	Thalsdorf	Landjugend
30.05.2013	Fronleichnam-Prozession	St. Georgen & St. Sebastian	Pfarre
Juni 2013			
07.06.2013	Hutkultur - Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
07.06.2013	Buchpräsentation	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
13.06.2013	Vernissage	Gemeinde	Gemeinde Kulturreferat
14.06.2013	Gesund- und Sicher	VS Launsdorf	Volksschule Launsdorf
16.06.2013	Hochosterwitzlauf	Start Gemeinde	Burg Hochosterwitz
21.06.2013	Vernissage	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
23.06.2013	Pfarrfest St. Peter	St. Peter	Pfarre
29.06.2013	Sommerball	Stift St. Georgen	Andy u. Kelly Kainz
Juli 2013			
04.07.2013	Hutkultur - Konzert	Maria Wolschart	Familie Sumper
06.07.2013	Firmung	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
06.07.2013	Sängerfest	Festhalle Joas	Sängerrunde Launsdorf
13.07.2013	Konzert Peter Ratzenbeck	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
14.07.2013	Stiftskirchtag	Stift St. Georgen	Musikverein St. Georgen

Die Veranstaltungstermine finden Sie auch in der Gemeindehomepage unter: www.st-georgen-laengsee.gv.at. Interessierte haben die Möglichkeit, sich einen Veranstaltungs-Newsletter zu abonnieren, welcher jeden Freitag versendet wird. Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses oder unter der Internetseite: www.stift-stgeorgen.at

Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2013

wünschen ihnen die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter der Raiffeisenbank Launsdorf.

... ein gutes Gefühl zu wissen,
dass man gut aufgehoben ist...

